



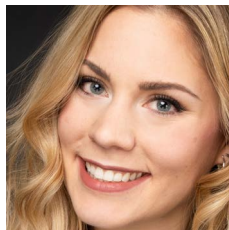
**„Befiehl dem
HERRN
deine Wege
und hoffe auf ihn;
er wird's wohlmachen.“**

(Psalm 37,5)

2 Inhalt & Impressum

Inhalt

Inhalt & Impressum	2
Zum Geleit	3
Personalien	4
Ökumenischer Weltgebetstag	6
Konfirmation	7
Kirche mit Kindern	8
Aus dem Presbyterium	9
Evangelisches Bildungswerk	10
Gruppen und Kreise	12
Aus der Gemeinde	15
Jugendzentrum	16
Veranstaltungen	18
Netzwerk 55plus	19
Seniorenzentrum	20
Amtshandlungen	21
Adressen	22
Bildnachweise / Verschiedenes	23
Gottesdienstplan	24



Aus-Zeit

Seite 4

Pfarrerin Sara Radow unterbricht ihren Dienst.



Bildungs-Zeit

Seite 10-11

Das EBW Duisburg stellt sich vor.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Kirchenkreis Duisburg

V.i.S.d.P.G: Dirk Sawatzki
(Vorsitzender Presbyterium)

Redaktion: Armin Draheim (Layout), Yvonne Queder, Sara Radow, Dirk Sawatzki.

Redaktionsschluss
für Ausgabe 103: 2. Januar 2026
für Ausgabe 104: 25. März 2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 4.350

Bestellung und Information unter:
info@trinitatis-duisburg.de



trinitatis-duisburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

**„Befiehl
dem
HERRN
deine
Wege
und hoffe
auf ihn;
er wird's
wohlma-
chen.“**

**(Psalm
37,5)**

Das neue Jahr ist nun schon zwei Monate alt. Und vielleicht geht es Ihnen damit wie mir: Viele Termine stehen schon fix im Kalender, manches ist geplant, anderes noch offen. Ob alles so eintreten wird wie geplant, wissen wir noch nicht. Und überhaupt: Welche Herausforderungen werden in diesem Jahr noch kommen? Welche Entscheidungen stehen an? Welche Wege werden leichter, welche schwerer als gedacht? Vielleicht stehen auch bei Ihnen berufliche Veränderungen, familiäre Entwicklungen, wichtige Untersuchungen an.

Unsere Wege sind selten geradlinig. Da gibt es die Wege, die wir bewusst wählen, aber eben auch solche, auf die wir ungefragt gestellt werden. Wege, die wir mutig beginnen, und solche, die uns zögern lassen. Gerade in dieser Unübersichtlichkeit unserer Wege setzt der biblische Zuspruch an: „Befiehl dem HERRN deine Wege“. Dabei ist dieser Vers kein Aufruf zur Sorglosigkeit. Er bedeutet nicht, Verantwortung abzugeben oder Planung zu vermeiden. Ganz im Gegenteil: Er ermutigt, das eigene Leben ernst zu nehmen, es aber immer zugleich auch unter den Horizont Gottes zu stellen und die eigene Planung nicht absolut zu setzen.

Diese Haltung trägt nicht nur im persönlichen Leben, sondern auch im gemeinsamen Unterwegssein als Gemeinde. Denn Gemeinden bestehen aus Menschen mit je eigenen Wegen. Und wo Einzelne sich verändern, verändert sich manchmal auch das Ganze. Strukturen verändern sich oder Aufgaben werden neu verteilt.

Doch in all den Veränderungen, die kommen werden, trägt den Psalmbeter eine bewusste Haltung: die Haltung der Hoffnung. Und diese wächst nicht aus Sicherheit, sondern aus Vertrauen. Und aus der Erfahrung, dass Gott Wege mitgeht, auch dann, wenn sie sich erst im Gehen klären – im eigenen Leben ebenso wie im Leben der Gemeinde. „Er wird's wohlmachen“ heißt dabei nicht, dass alles so kommt, wie wir es uns wünschen. Es heißt: Unsere Wege – persönliche wie gemeinsame – geraten nicht aus Gottes Blick. Auch in diesem Jahr nicht. Das kann entlasten. Und es kann Mut machen, die nächsten Schritte zu gehen: aufmerksam, verantwortlich und im Vertrauen darauf, dass Gott auch das Unfertige und Offene segnet.

Sara Randow

4 Personalien

Eine Pause auf Zeit

Vielleicht hat es sich inzwischen herumgesprochen:
Wir erwarten Nachwuchs!

Aus diesem Grund freue ich mich auf die neue Herausforderung: Ab Anfang März werde ich meinen Mutterschutz beginnen, an den sich nahtlos die Elternzeit anschließen wird. Für diese Zeit werde ich meine Arbeit in der Gemeinde ruhen lassen und mich ganz auf meine Familie und das neue Leben konzentrieren.

Natürlich ist dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben in dieser Zeit verlässlich weitergeführt wird. Zuständigkeiten und Vertretungen sind bereits geregelt.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies eine Übergangszeit, in der meine bisherige Arbeit vor allem auf die Schultern von Ute und Dirk Sawatzki, dem Presbyterium und einigen engagierten Ehrenamtlichen gelegt wird. Dafür bin ich allen sehr dankbar.

Ich selbst erlebe in diesem neuen Jahr, wie sehr Übergänge und Veränderungen zum Leben gehören – auch wenn sie nicht immer leichtfallen. Dabei vertraue ich darauf, dass Gottes Wirken nicht an meine Anwesenheit gebunden ist und dass auch Zeiten der Unterbrechung Räume sind, in denen Gott handelt. Ich gehe mit der Gewissheit in eine Pause, dass diese Gemeinde ihren Weg weitergeht: mit allen, die Verantwortung übernehmen, mit allen, die bleiben, und mit allen, die neu dazukommen.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf unsere gemeinsame Zeit zurück – auf viele Begegnungen und Gespräche sowie auf Gottesdienste und Feste. All das hat mich geprägt und wird mich beglei-



Sara Randow

ten, auch wenn ich nun für eine Zeit nicht im Dienst bin, um mich ganz auf das Neue einzulassen. Es ist ein Abschied auf Zeit, kein endgültiger. Und verbunden bleibe ich der Gemeinde auch in dieser Zeit – dann mit meiner neuen Familie.

Nach meiner Elternzeit wird sicher nicht alles wie vorher sein – manches wird sich verändert haben und Neues wird seinen Platz gefunden haben. Ich vertraue aber darauf, dass Gott diese Monate segnet: das neue Leben ebenso wie das Leben unserer Gemeinde.

Bis zu unserem Wiedersehen wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Sara Randow

Demnächst in dieser Kirche

Immer wichtiger wird das Engagement von ehrenamtlich Mitarbeitenden auch in der Verkündigung. Die Ausbildung einer Prädikantin, einer von unserer Landeskirche beauftragten Predigerin, beginnt im Sommer Birgit Marciniak. Sie wird nun häufiger im Gottesdienst zu erleben sein. Hier stellt sie sich und ihre Motivation vor.

Mein Name ist Birgit Marciniak, geboren am 21. Oktober 1961. Ich bin verwitwet, habe 3 erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Ich bin in Buchholz aufgewachsen und mit der Trinitatis-Gemeinde tief verbunden.

Ich bin Kinderkrankenschwester und habe von 1979 bis 1990 auf der Kinderintensivstation im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie gearbeitet. Mit der Geburt meiner Kinder wechselte ich in den ambulanten Pflegedienst. Seit 2015 genieße ich den Ruhestand.

Der Kontakt zur Kaiserswerther Schwesternschaft blieb über Jahre erhalten und 2015 wurde ich zur Diakonisse eingesegnet. Seitdem halte ich regelmäßig Andachten in der Mutterhauskirche, welche in die Häuser der Kaiserswerther Diakonie übertragen werden. In der Schwesternschaft bin ich für unsere Schwesternnachmittage und das Feierabendforum verantwortlich.



Birgit Marciniak

Als Mitglied des Vorstandes im DIAKONIA Weltbund „Afrika/Europa“ bin ich mit verantwortlich, Mitgliedsorganisationen zu unterstützen, Austausch zu fördern, Ausbildung zu ermöglichen und bei der Bewältigung globaler Herausforderungen zu unterstützen.

Die Zurüstung zur Prädikantin ist für mich eine sinnvolle und stimmige Weiterentwicklung. Meine Motivation ist die Verkündigung des Evangeliums nahe am und beim Menschen.

Ich freue mich sehr auf die Zeit in und mit der Gemeinde und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Birgit Marciniak

„Kommt! Bringt eure Last.“

Unter diesem Motto laden Frauen aus Nigeria zum weltweiten Gottesdienst.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



„Rest for the Weary“ („Ruhe den Müden“, Jesaja 28,12)
von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir feiern den Weltgebetstag am **6. März** um **17:00 Uhr** in der katholischen Kirche **St. Judas Thaddäus** in Buchholz, Münchener Str.

Ute Sawatzki



Spaß mit Gott:

Das ist das Motto der Kirche mit Kindern. Spielerisch, mit allen Sinnen und viel Spaß erleben wir biblische Geschichten gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und wer sonst noch Lust hat zu kommen! Wir singen, beten und basteln und erfahren so, wie lieb Gott uns hat.



Wir laden herzlich ein zu folgenden Terminen:

24. Februar bis 26. Februar **Ökumenische Kinderbibelwoche jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr**
Gemeindehaus Am See

1. März **Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche,**
10:30 Uhr Ev. Kirche Am See

8. März **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

15. März **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

22. März **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

5. April **Familiengottesdienst zu Ostern,**
10:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche

19. April **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

3. Mai **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

17. Mai **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

31. Mai **12:00 Uhr Ev. Kirche Am See**

Ute Sawatzki

Evangelische Schulgottesdienste feiern wir

für die **GGs Am See** und **GGs Hermann-Grothe-Str.** in der **Kirche Am See:**

4. März; 15. April; 27. Mai,
jeweils 8:15 Uhr

für die **GGs Böhmerstr.** in der **Jesus-Christus-Kirche**

22. April; 20. Mai; jeweils 8:15 Uhr

für die **GGs Waterbergpfad** in der **Schule**

5. März, 7. Mai jeweils um 8:15 Uhr

Einblick ins Presbyterium

Was passiert eigentlich in einer Sitzung des Presbyteriums? In unregelmäßigen Abständen laden wir alle Gemeindeglieder ein zur Teilnahme an einer öffentlichen Presbyteriumstagung.

Jeden Monat trifft sich in der Regel das Presbyterium, um als Leitungsorgan der Kirchengemeinde die verschiedensten Beschlüsse zu fassen, Absprachen zu organisieren, Pläne zu verabreden. Es geht fast immer auch um die Themen Finanzen, Gebäude, Personalangelegenheiten, Gottesdienste und Gemeindegearbeit. Auch wenn die Tagesordnung für den März noch nicht erstellt ist, werden die meisten dieser Punkte sicher auch dann nicht fehlen.

Darüber hinaus informieren wir über die neue Besetzung der Aufgaben und Ämter. Zwei Jahre nach der Presbyteriumswahl werden im Februar turnusmäßig die Ämter und Aufgaben begonnen vom Vorsitz bis hin zu Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit neu besetzt. Im Hinblick auf eine zu erwartende drastische Reduzierung der Pfarrstellen unserer Gemeinde ist es geplant, das Amt des Vorsitzes zu entflechten und im Verbund mit anderen Ämtern in eine ehrenamtliche Verantwortung zu legen.

Seien Sie herzlich eingeladen zur Sitzung am Mittwoch, **18. März** um **18:00 Uhr** im **Gemeindezentrum Wedau, Am See 8**. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Dirk Sawatzki

Das EBW – Bildung, die bewegt

Seit einiger Zeit berichten wir im Gemeindebrief regelmäßig über die Kirche und ihr Geld und zeigen die vielfältige Arbeit der Kirche in Duisburg auf. In diesem Artikel stellt sich das Evangelische Bildungswerk vor.

Das Evangelische Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg richtet sich an alle Interessierten, die Bildung, Betreuung, soziale Arbeit und Integration möglich machen und mittragen. Gerne möchten wir Ihnen Einblicke in unser Kurs- und Fortbildungsprogramm geben und Ihnen das Wichtigste aus allen Bereichen, kompakt zusammengefasst präsentieren. Gleichzeitig möchten wir zeigen, was das Evangelische Bildungswerk leistet – denn das kann sich sehen lassen.

KiTas und Schule

Das EBW steht mehr denn je für Bildung und Betreuung aus einer Hand: In unseren 16 Kindertageseinrichtungen (darunter auch die KiTa Arche in Buchholz und die KiTa Am Fliederbusch in Wedau) betreuen wir aktuell 867 Kinder. Ein besonderer Schwerpunkt



Kursangebote 1. Halbjahr 2026



familie erziehung kinder eltern ankommen in deutschland elternstart
willkommensbesuche welcome familienpaten elternakademie familienzentren
erwachsene persönlichkeitselbsthilfe kultur gesellschaft integration
fremdsprachen bewegung entspannung kunst kreativität nähen kochen
gesunde ernährung ökologie freiwilligendienste glaube religion gemeinde



www.ebw-duisburg.de



**EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK**
DES KIRCHENKREISES DUISBURG

Das Veranstaltungsmagazin „fabian“ gibt es online, einige Exemplare liegen auch in unseren Schriftenständen aus.

liegt auf der Inklusion. Die steigende Zahl von Kindern mit Behinderung macht unsere pädagogische Arbeit noch individueller – eine Aufgabe, der wir mit Fachlichkeit, Engagement und Herz begegnen.

An 19 Standorten begleiten wir 2.470 Kinder im Offenen Ganztage, in Moers zusätzlich 60 Kinder im verlässlichen Halbtage. Mit Blick auf

den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026/27 laufen die Vorbereitungen bereits – mit dem Ziel, Qualität und Verlässlichkeit zu sichern.

Familienbildung

Unsere Familienbildung verbindet: Eltern-Kind-Kurse, Yoga, kreative Angebote in der Malwerkstatt und vieles mehr. Rund 8.000 Erwachsene und 2.400 Kinder nehmen an Kursen, Projekten und Veranstaltungen teil. Ein besonderes Highlight sind die Willkommensbesuche, mit denen wir inzwischen fast ein Drittel aller Familien mit Neugeborenen im Stadtgebiet erreichen. Zukunft beginnt bei uns an der Haustür.

Integration

Im vergangenen Jahr begleiteten wir 632 Erwachsene in Sprachkursen des BAMF und betreuten 75 Kinder in der begleitenden Kinderbetreuung. Durch eine Kooperation mit dem DRK konnte das Angebot erweitert werden. Alphabetisierung, Berufs- und Elternkurse zeigen: Unsere Arbeit ist gefragt und wichtig.

Freiwilligendienste

Derzeit engagieren sich 158 Freiwillige bei uns. Das Interesse an FSJ und BFD wächst stetig. Für viele ist der Freiwilligendienst ein Einstieg in soziale Berufe – für uns eine wertvolle Unterstützung im Alltag.

Ausblick

Trotz knapper öffentlicher Kassen wachsen wir weiter: mehr Teilnehmende, mehr Angebote, noch mehr Teamgeist. Wir bleiben innovativ, anpassungsfähig und nah an den Menschen. Unser „roter Bildungsfaden“ ist aus Duisburg nicht mehr wegzudenken – denn Bildung ist für alle da. Bildung ist ständig in Bewegung. Bundespolitische Veränderungen und gesellschaftliche Entwicklungen fordern uns heraus – und bringen zugleich neue Ideen hervor. Unsere Struktur bleibt auch 2025 stabil. Unsere Haltung: Veränderungen machen uns kreativ. Unser Ziel: gemeinsam neue Wege gehen.

Wenn Sie Interesse an unseren vielfältigen Angeboten haben, besuchen Sie uns gern auf www.ebw-duisburg.de oder scannen Sie den QR anbei, um direkt zu unserem fabian-Magazin zu gelangen.



Sollten Sie selbst Lust auf die Arbeit im EBW haben, melden Sie sich gern bei unseren Abteilungsleitungen. Vielleicht schaffen wir gemeinsam ja ein neues Angebot.

Anna Knüfer

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Fördervereins,

wir laden Sie herzlich ein zur alljährlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, **3. Mai**, ca. **11:30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) in die **Jesus-Christus-Kirche** in Duisburg-Buchholz.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls aus 2025
2. Finanzbericht 2025
3. Entlastung des Vorstands
4. Projekte, Mittelverwendung
5. Verschiedenes.

Diese Einladung erfolgt ergänzend auch durch rechtzeitige Abkündigung.

Für den Vorstand
Helga Drzisga

Wir reden TACHELES

Aus fremd wird Freund – Ein Streitgespräch

TACHELES ist ein Angebot in der Kirchengemeinde, mit dem wir eine politische Kirche erlebbar machen wollen. Hier werden gesellschaftlich relevante Themen offen und wertschätzend diskutiert.

Roland Fedorczyk (Geschäftsführungsmitglied der Deutsch-Polnischen Außenhandelskammer) und Dr. Sebastian Schulze (Technischer Leiter eines mittelständischen Unternehmens) werden über ihr

gemeinsames Aufwachsen im wiedervereinigten Deutschland und die Zeit danach sprechen. Es wird um das Ankommen als polnisches Kind im Jahr 1987 gehen und was das gemeinsame Älterwerden für sie bedeutet: Kann ein innereuropäischer Frieden im Kleinen gelebt und gefestigt werden? Und welche Rolle spielt unser christliches Wertegerüst?

Die neue Ausgabe von TACHELES findet statt am Mittwoch, **29. April** um **19:00 Uhr** im **Gemeindehaus am See**.

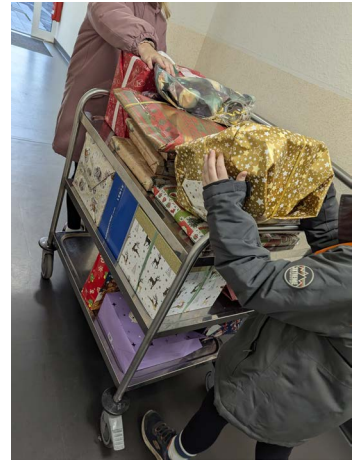
Tobias Kroll

Gemeinsam Gutes tun: Rückblick auf unsere Wunschbaumaktion

Die Weihnachtszeit hat uns in diesem Jahr auf ganz besondere Weise gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Wir blicken voller Freude auf unsere Wunschbaumaktion zugunsten der jungen Erwachsenen des Kinderdorfs der Rotdornstraße e.V. zurück. Mehr als 60 Geschenke sind zusammengekommen!

Die Päckchen sind weit mehr als nur eine materielle Aufmerksamkeit – sie sind ein wertvolles Zeichen der Anerkennung und Unterstützung für die jungen Erwachsenen im Kinderdorf auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten

Ein Projekt wie dieses lebt von den Menschen, die es unterstützen. Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft und der Herzlichkeit, mit der diese Aktion getragen wurde. Wir bedan-



ken uns bei jedem Einzelnen herzlich für so viel Freude und das Gute, das Sie geschenkt haben.

Wir wünschen allen Unterstützern alles Gute und freuen uns, dass wir gemeinsam so viel bewirken konnten!

Nadine Danes

Osterferien 2026: Kleine Heldinnen & Helden gesucht!

Bist du bereit, die Welt ein Stückchen besser zu machen? Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren lassen wir unser beliebtes Thema „Helfen“ wieder aufleben! In der ersten Osterferienwoche verwandelt sich das Jugendzentrum Arlberger in eine Zentrale für echte Alltagshelden.

Vom 30. März bis zum 2. April von 9:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr, dreht sich bei uns wieder alles darum, wie man anderen unter die Arme greift – und dabei jede Menge Spaß hat:

- **Echte Profis treffen:** Wir lassen das JZ hinter uns und besuchen die „Profis“. Schau dir an, wie Rettungskräfte, Feuerwehr oder andere Helfer arbeiten. Wir blicken hinter die Kulissen!
- **Spiel, Spaß und neue Freunde kennenlernen!**

Du möchtest dabei sein?
Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt und interessierst dich für dieses Thema?

Alle weiteren Informationen zum Programm, den anfallenden Kosten und zur Anmeldung erhältst du hier:

Im Jugendzentrum Arlberger, Arlbergerstr. 8 in 47249 Duisburg

Kinder- Kino- Kirche: Film ab in der Jesus Christus Kirche!

Nächster Termin: **20. März um 19:00 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche**.

Ausblick Sommerferien 2026

In der ersten Sommerferienwoche, vom **20. bis 24. Juli**, heißt es Manege frei. Von **9:00 bis 16:00 Uhr** findet ein spannendes Zirkusprojekt für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in Kooperation mit der Versöhnungsgemeinde in Huckingen statt. Gemeinsam mit zwei erfahrenen Zirkuspädagog:innen vom Zirkus Zipfel entdecken die Kinder die bunte Welt des Zirkus, probieren verschiedene Disziplinen aus und entwickeln eigene kleine Darbietungen. Spiel, Bewegung und Kreativität stehen dabei im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf eine fröhliche und erlebnisreiche Woche.

In der dritten Sommerferienwoche vom **3. bis 9. August** geht es gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis Duisburg auf Kinderfreizeit nach Kürten zum Landgut Breibach. Dort erwarten die Kinder abwechslungsreiche Tage mit Spiel, Aktion und viel gemeinsamer Zeit.

In der vierten Sommerferienwoche vom **9. bis 16. August** schließt sich die Jugendfreizeit an.

Online: Schau auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei – dort halten wir dich über alle Updates auf dem Laufenden.

Yvonne Queder und
Nadine Danes

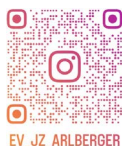
...weitere Infos...

Wenn ihr zukünftig gerne auch per E-Mail Infos zu unserem aktuellen Programm bekommen möchtet oder weitere Fragen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei uns:

Mobil: 0175 - 69 05 746 oder
E-Mail: jugend.trinitatis@ekir.de

Für topaktuelle News folgt uns gerne auf Instagram (oder facebook)

Eure Nadine und Yvonne



EV_JZ_ARLBERGER
[@ev_jz_arlberger](https://www.instagram.com/ev_jz_arlberger)



facebook.de/JZArlberger

18 Veranstaltungen

Tanz in den Mai

Auch in diesem Jahr lädt das bewährte Vorbereitungsteam wieder zum Tanz in den Mai ins Gemeindehaus Am See. Discjockey Bernd wird in lockerer Weise allen Tanzwilligen wieder die passende Musik auflegen, und das Team versorgt alle Gäste wie immer gerne mit Getränken und Snacks.

Wann: **30. April, Beginn 20:00 Uhr**, Einlass ab 19:30 Uhr
Wo: **Gemeindehaus Am See 8, 47279 Duisburg**
Kosten: Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 10,00 Euro.



Tanz im Gemeindehaus Am See

Ab dem 16. März werden Eintrittskarten verkauft, und zwar montags im Gemeindebüro Wedau (09:00 bis 10:00 Uhr, Am See 8, Tel. 72 01 38) und donnerstags im Gemeindebüro Buchholz (17:00 bis 18:00 Uhr, Arlberger Straße 10, Tel. 738 26 93).

Karl-Martin Faeser

Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück am **9. Mai**.
Beginn: **10:00 Uhr**
im **Gemeindehaus Wedau**
Thema: **Freundschaft**

Eintrittskarten sind bei Uta Fischer ab dem 13. April zu erhalten, Telefon: 70 78 96.

Uta Fischer, Elke Jäger



Der Tisch ist gedeckt.

Geben und Nehmen

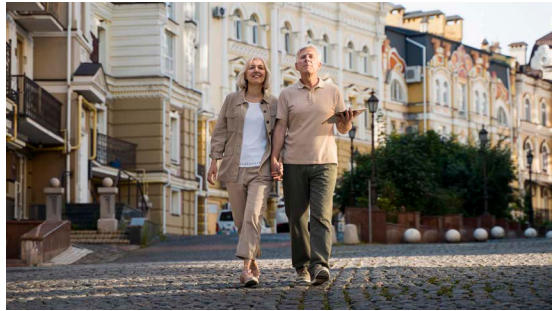
Das Netzwerk 55plus Duisburg-Süd ist offen für alle diejenigen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, die im Ruhestand neue Aufgaben oder im Alter Geselligkeit suchen. Damit Sie einen genaueren Einblick in unsere bisherigen

Aktivitäten bekommen, stellen sich die einzelnen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge vor.

Städtereisen in der Woche

Angeregt durch Ausflugstipps in die nähere Umgebung möchte mancher diese Ziele auch einmal persönlich besuchen. Und solche Ausflüge machen in Gesellschaft netter Menschen sicherlich noch mehr Spaß.

Die Gruppe „Städtereisen in der Woche“ ist in der Regel einmal monatlich unterwegs. Weiterhin treffen wir uns einmal im Monat zu einem Stammtisch, an dem unsere Fahrtziele vorgeschlagen und besprochen werden.



Am Zielort wird ein Stadtrundgang, eine Besichtigung oder eine sonstige gemeinsame Aktivität durchgeführt. Je nach Interesse bilden sich danach kleinere Gruppen, die nochmals auf eigene Faust einen Stadtbummel unternehmen, sich in den örtlichen Geschäften umsehen oder zu einem Cafébesuch zusammenfinden.

Wir sind nicht nur in den Sommermonaten unterwegs. Auch im Winterhalbjahr steuern wir Ziele an, die sich der Jahreszeit entsprechend anbieten.

Ansprechpartner: Manfred Winkler

Kontakt per Email: reisen-in-der-woche@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de

Weitere Informationen zu dieser sowie zu den anderen Gruppen und Aktivitäten des Netzwerks gibt es unter www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de



Evangelische Dienste Duisburg

BETREUEN | PFLEGEN | BEGLEITEN

Buchholzer Fenster

Senioren- und Demenzfachberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Telefon Nr.: 0203 - 79 79 - 114 oder 79 79-0

Ansprechpartnerin: Claudia Finke

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, **einmal monatlich mittwochs**. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Finke Tel. 79 79 - 114 oder per Mail an claudia.finke@edd.de.

Café Röschen, ein Nachmittagsangebot mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Gesang, Gedächtnisübungen, Spielen und leichter Gymnastik für Menschen mit Demenz. Wir bieten unser Café **zweimal im Monat dienstagnachmittags** an. Anmeldung bei: Claudia Finke. Es gibt noch freie Plätze im Café Röschen.

Bingo am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils ab **14:30 Uhr**.

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien gibt es täglich, außer mittwochs, in unserer **Cafeteria**, in der Zeit von **14:30 bis 17:00 Uhr**. Auch Gäste von außerhalb sind uns herzlich willkommen!

Hospizdienst der Ev. Dienste Duisburg:

Für unseren ambulanten Hospizdienst suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, Seniorinnen und Senioren in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Wir bereiten Sie auf diese wichtige Aufgabe intensiv vor und begleiten Sie kontinuierlich bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Ein neuer Kurs zur Befähigung für dieses Ehrenamt wird in diesem Jahr beginnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind und sich bei uns melden!

Claudia Finke 0151 - 54 27 22 58 / Iris Thenhausen 0151 - 27259074

Gottesdienste im Seniorenzentrum:

Wir suchen für die Ev. Gottesdienste im Seniorenzentrum Ehrenamtliche, die den Gottesdienst begleiten. Dabei geht es darum, Bewohnerinnen und Bewohner aus den Wohnbereichen einzuladen und ggfs. in den Gottesdienstraum zu begleiten, Gesangbücher bereitzulegen, Hilfestellung bei der Liedersuche im Gesangsbuch zu geben oder auch beim Verteilen des Abendmahls zu unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ute Blumenberg Tel. 0203 7979 - 102

22 Adressen

Pfarrdienst

Pfarrer Dirk Sawatzki, Vorsitzender des Presbyteriums Am See 8a dirk.sawatzki@ekir.de	72 65 75
Pfarrerin Ute Sawatzki Am See 8a ute.sawatzki@ekir.de	72 65 75
Pfarrerin Sara Randow (zur Zeit nicht im Dienst) Arlberger Str. 10 sara.randow@ekir.de	73 86 66 11 02054 - 87 51 975

Kirchmeister

Ralf Drückes
ralf.drueckes@ekir.de

Einrichtungen

Gemeindebüro Claudia Knothe-Warrelmann claudia.knothe-warrelmann@ekir.de Am See 8 montags 9:00 bis 10:00 Uhr Arlberger Straße 10 donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr	0160 - 96 45 86 40 72 01 38 738 26 93
Ev. Jugendzentrum, Arlberger Str. 10 Jugendleiterin Yvonne Queder jugend.trinitatis@ekir.de	70 36 70 0175 - 69 05 746
Kindertagesstätte „Arche“, Leitung: Heike Brombach Altenbrucher Damm 72a, kita-arche@ebw-duisburg.de	2951 2911
Kindertagesstätte, Leitung: Kristina Jozkowiak Am Fliederbusch 10, kita-wedau@ebw-duisburg.de	2951 2912
Seniorenzentrum, Altenbrucher Damm 8 Christophorus-Hof, Altenbrucher Damm 70	79 79 0 72 99 99 36
Verwaltungsamt, Am Burgacker 14-16	2 95 10

Wer den Gemeindebrief lieber digital als pdf liest und auf die Lieferung der Druckausgabe verzichten möchte: Bitte eine kurze Rückmeldung an **info@trinitatis-duisburg.de**. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Mailadresse gerne in den Verteiler auf und informieren über den nächsten bereitstehenden Download!

Bildnachweise:

Seite 1 wal_172619_II/pixabay.com
Seite 4 PicturePeople/Trinitatis
Seite 5 privat
Seite 6 © 2024 World Day of Prayer
International Committee, Inc.
Seite 7 gemeindebrief.evangelisch.de
Seite 10 ebw-duisburg.de

Seite 16 Yvonne Queder
Seite 18 oben Karl-Martin Faeser
Seite 18 unten Elke Jäger
Seite 19 www.freepik.com
Seite 21 Grafik: Kostka
Seite 23 Foto: Lotz



Spendenkonto Förderverein Trinitatis:

Ev. Kirchengem. Trinitatis

IBAN: DE20 3506 0190 1013 7700 22

BIC: GENODED1DKD

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, geben Sie bitte mit der Überweisung Ihre Adresse an, falls diese beim Förderverein noch nicht vorliegen sollte!

Kleidersammlungen

Gut erhaltene Kleidung als Spende nimmt zu den Öffnungszeiten das „**Wedauer Kleiderlädchen**“ der Kirchengemeinde, Am See 8, an. Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Förderverein.
Öffnungszeit: **montags 15:00 bis 18:00**



Für das Arbeitsprojekt „**Wir machen Arbeit**“ des Diakoniewerks Duisburg sammeln wir gut erhaltene **Altkleider und Schuhe**. Dazu wurde ein Sammelcontainer im Durchgang zum **Jugendheim an der Arlberger Str. 10** aufgestellt.

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Gebrauchte Briefmarken können im Eingangsbereich der Kirchen für Bethel abgegeben werden.

Gottesdienste

Termin	Uhrzeit	Ort	Hinweise
<i>Sonntag</i> 01.03.	10:30	<i>Kirche Am See,</i> <i>Am See 8</i>	Ute Sawatzki FamGoDi Abschluss der KiBiWo
<i>Sonntag</i> 08.03.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i> <i>Arlberger Straße 12</i>	Eric Hansen mit Kirchenchor
<i>Sonntag</i> 15.03.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki Vorstellung der Konfis
<i>Sonntag</i> 22.03.	17:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki Gospelchurch mit Gospelchor
<i>Sonntag</i> 29.03.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Friedrich Brand
<i>Gründonnerstag</i> 02.04.	18:30	<i>Kirche Am See</i>	Dirk Sawatzki ☞ Tischabendmahl
<i>Karfreitag</i> 03.04.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki mit Kirchenchor
<i>Ostersonntag</i> 05.04.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki ☞ FamGoDi
<i>Ostermontag</i> 06.04.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki ☞ mit Kirchenchor
<i>Sonntag</i> 12.04.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Eric Hansen
<i>Sonntag</i> 19.04.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki
<i>Sonntag</i> 26.04.	10:30 12:15	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki Konfirmationen
<i>Sonntag</i> 03.05.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Armin Schneider
<i>Sonntag</i> 10.05	11:00	<i>Versöhnungskirche</i> <i>Lauenburger Allee 23,</i> <i>Großenbaum</i>	Ernst Schmidt (Rhein-Ruhr Marathon in Duisburg)
<i>Himmelfahrt</i> 14.05	10:30	<i>Biegerpark Nähe</i> <i>Biergarten, Bushaltestelle</i> <i>„Bergische Landwehr“</i>	Ute Sawatzki ☞ Open Air
<i>Sonntag</i> 17.05	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Gospelchor
<i>Pfingstsonntag</i> 24.05	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki mit Kirchenchor
<i>Pfingstmontag</i> 24.05	10:30	<i>Open-Air am Wambachsee</i> <i>auf dem KSV-Gelände,</i> <i>Kalkweg 242</i>	Ute Sawatzki ☞
<i>Sonntag</i> 31.05	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Birgit Marciniak

☞ Abendmahl

☞ Infos über Taufmöglichkeiten finden Sie
auf der Webseite unserer Kirchengemeinde!



Trinitatis

www.trinitatis-duisburg.de A.D.